

Promoviert ins Referendariat - was sind Eure Erfahrungen?

Beitrag von „Grisuline“ vom 20. August 2012 18:17

Ehrlich gesagt verstehe ich dein Problem nicht recht. Jedenfalls liegt es, so wie ich deine Beiträge lese, eher nicht am Titel, sondern möglicherweise daran, was Du persönlich daraus an Selbstverständnis ableitest.

Jedenfalls ist eine Promotion eine anerkennenswerte Leistung, die zu verschweigen es weder Grund noch Anlass gibt.

Gleichzeitig sehe ich keinen besonderen Zusammenhang zu deiner Befähigung als Lehrer, die sich in der Praxis zeigen wird bzw. die es eben zu erlernen gilt.

Außerdem gibt es ja eine Menge zwischen dauernder Konfrontation, die aus verschiedensten Gründen für alle Beteiligten nervig sein kann, und "Klappe halten und Runterschlucken".

Was verbindest du denn selbst mit dem Titel?

Außerhalb einer universitären Laufbahn?